

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— In Bulpera wird das alte Waldhaus niederge-rissen und ein neuer Bau erstellt mit zirka 160 Fremden-zimmern.

— Harte Bedachung in Graubünden. Der Bericht des Departements des Innern sagt darüber: „Noch immer gehen zahlreiche Gesuche ein um die Bewilligung zur weichen Eindeckung von Gebäulichkeiten, welche an sich unter dem Gesetz betr. harte Bedachung stünden. Immerhin läßt sich eine Abnahme der Gesuche gegenüber den frühern Jahren konstatieren. Namentlich werden jetzt nicht gar so viele von vornherein unmotivierte Gesuche gestellt, wie vordem. Man darf daraus schließen, daß das Gesetz sich nun endlich nach 20 jährigem Bestand eingelebt hat. Bei dem hohen Interesse, welches die Gemeinden in feuerpolizeilicher und in finanzieller Hinsicht an der möglichst strikten Durchführung des Bedachungsgesetzes haben, dürfte von denselben eine etwas aktivere Mitwirkung erwartet werden. Wir werden zu dieser Bemerkung veranlaßt durch die Beobachtung, daß selten einmal ein Gemeindevorstand sich dazu versteigt, ein Gesuch um Bewilligung zur weichen Eindeckung von sich aus zurückzuweisen.“

— Die Graubündner Regierung läßt bei der Rothensbrunner Brücke Grabungen zur Aufdeckung der neu entdeckten Therme ausführen. Neben dem Staat machen auch Kasis und Rhäzüns Ansprüche auf die Quelle.

Englische Kirche in Grindelwald. Die dem großen Brande vom 18. August 1892 zum Opfer gefallene englische Kirche wird von der englischen Kolonie wieder aufgebaut. Die Kirche kommt auf den alten Bauplatz zu stehen und wird in solidem Mauerwerk erstellt. Der Bau ist dem Unternehmer Rossi von Varese (Italien), Erbauer des neuen Hotel „Bären“, übertragen worden. Die Arbeiten haben bereits begonnen.

Bauwesen in Genf. Am 1. April wurde in aller Stille der Grundstein für die neue Coulouvrenière-Brücke in Genf gelegt oder richtiger gesagt, die erste Kelle voll Beton für das Fundament ausgeschüttet.

— Der Große Rat hat einen Kredit von 60,000 Fr. für einen Schindanger gewährt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die für den Neubau der Coulouvrenière-Brücke in Genf nötigen Hausteine, über 400 Kubikmeter, werden aus den Steinbrüchen der Herren F. Rothacher u. Cie. in St. J. m. t. bezogen.

Portlandement-Werk Heidelberg vormals Schifferdecker & Söhne. Der Bürgerausschuß der Stadt Heidelberg hat das Abkommen mit dem Portlandementwerk Heidelberg genehmigt, wonach dieser Gesellschaft unter gewissen Bedingungen für Ueberlassung ihrer Heidelberger Terrains und als Entschädigung der Transferierung ein Betrag von 990,000 Mk. in Raten bis 1903 zu zahlen ist. Die Gesellschaft wird nunmehr raschestens unter Schaffung eines Provisoriums in Heidelberg ihre Fabrikanlagen nach Leimen in die Nähe der ihr gehörigen Kalksteinbrüche verlegen. Durch das genannte Abkommen erwächst der Gesellschaft allerdings unter Verrechnung der Brandentschädigung ein buchmäßiger Verlust an den Summobilen von etwa 330,000 Mk., welcher Betrag durch den vorhandenen Vortrag auf neue Rechnung von 215,090 Mk., bezw. aus den etwaigen Ueberschüssen des laufenden Jahres zu decken sein wird. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die Gesellschaft in Zukunft durch die Verarbeitung des Rohmaterials direkt bei den Brüchen eine Frachtersparnis von 40—45,000 Mk. pro Jahr zu erzielen gedenkt, abgesehen davon, daß es ihr möglich wird, die ganze Fabrikanlage einheitlich und nach den neuesten Erfahrungen einzurichten und somit auch billiger zu produzieren. Die Wasserkraft soll auf elektrischem Wege nach Leimen übertragen werden und sind bereits die notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Für Brandentschädigung erhält die Fabrik für den Summobilienschaden 427,000 Mk. und für den Schaden an

Maschinen, Borräten zc. 843,000 Mk. Ueber die Gründe, weshalb Aufsichtsrat und Direktion der Gesellschaft es für zweckmäßig erachtet haben, das Abkommen mit der Stadt Heidelberg zu treffen, sowie über alle Vortheile und Nachteile, welche die Verlegung mit sich bringen dürfte, wird ein eingehender Bericht der auf den 22. April einberufenen außerordentlichen Generalversammlung erstattet werden.

Schon oft ist es bei Gatterfägen als ein großer Uebelstand beobachtet worden, daß beim Leeren Rücklauf des den Block tragenden Wagens oder Schlittens viel Kraft und kostbare Zeit verloren geht, die sonst nutzbringend Verwendung finden könnte. Durch eine nun von Richard Vieth in Dahme erfundene sehr praktische Vorrichtung wird nach einer Mittheilung des Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz dieser Uebelstand dadurch beseitigt, daß nach Beendigung eines jeden Schnittes, das oder die Sägeblätter gewandt, also auch für den Rücklauf des Wagens zur Arbeit, eingestellt werden. Die Vorrichtung ist eine sehr einfache; die im Gatterrahmen drehbar gelagerte Einspannvorrichtung trägt an ihren Enden Zahnräder, die mit andern darüber angebrachten mit einer Sperrvorrichtung versehenen in Eingriff stehen. Nach Lösung dieser Sperrvorrichtung läßt sich das Sägeblatt mit Hilfe einer Handkurbel um 180° drehen und wird auch so für den Rücklauf des Wagens nutzbar gemacht. Die Vorrichtung ist sehr praktisch und verdient deshalb die wärmste Empfehlung.

Fragen.

702. Wer kauft eine Warenpresse mit 2 Eisenwindeln auf eichenem Tisch (der letztere mißt zwischen den Spindeln 1,1 m auf 0,65 m Breite) und einen Pferdegepöpel mit verstellbarem Pfoften und konischem Getriebe samt Transmmission?

703. Wer kauft 2 verstellbare Stirnreife für eine Rüppenfärberei, 1 Stärkemaschine mit Eisenwellen für eine Stückfärberei mit Handbetrieb, 1 kupferne Indigo-Reibschale von 60 cm Durchmesser und 20 Stück gußeiserne Kessel von 30 cm Durchmesser und 30 cm Höhe?

33. Wer kauft Dampfmaschine von gut 4 HP für Holzfeuerung und wer verkauft Dampfessel, gebraucht, von 20—30 m² Heizfläche für Holz, und Maschinen von 10—15 HP?

34. Wie viel % gehen bei gut ausgeführten großen Dampfmaschinen-Anlagen von der aufgespeicherten Wärme im Brennstoff verloren, d. h. wie viel % der Wärme des Brennstoffes geht in das Wasser des Dampfessels über; wie viel % der aufgespeicherten Wärme im Wasser verwandelt sich in Kraft oder besser gesagt, werden am Kolben nutzbringend; wie viel % der auf den Kolben effektiv wirkenden Kraft gibt die Maschine an der Welle ab und wie viel % der im Brennstoff aufgespeicherten Kraft werden an der Welle abgegeben, nach praktischen Versuchen?

35. Wer hätte einen noch gut erhaltenen vollständigen Gewindefeindeckzeug für einen Schlosser zu verkaufen?

36. Wer liefert starke, offene, runde Körbe zum Transport von Eisenwaren?

37. Hat jemand einen Kollergang für 1—2 Pferdekraft und einen Petrolmotor von ca. 2 Pferdekraft zu verkaufen?

38. Wer liefert ein Wellblechdach von 100 m² und wie hoch kommt ein solches fertig am Platz?

39. Kann mir jemand Auskunft geben, welches das beste Anstrichmaterial für eichene Haustüren und Möbel ist: Del, Mattierung, Brunoleine oder wie das neueste und beste heißt? Und wo ist es zu haben?

40. Wer liefert gußeiserne Fenster, ca. 20 Stück, 1,70 breit, 2,00 hoch?

41. Wer beschäftigt sich mit der Konstruktion eiserner Dachstühle?

42. Wer liefert etwa auf 200 m Länge alte Eisenröhren, 2 Zoll Lichtweite, wie auch eine Partie Eisenbalken von 4—6 m Länge? Direkte Offerten an Gartmann-Binder, Ziegelei, Conters i. D. (Graubünden).

43. Wo bezieht man ein Buch, welches Anleitung gibt über Erstellung von Blitzableitungsanlagen?

44. Wer kann mir eine Schere empfehlen, die sich im Gebrauch wirklich bewährt hat und die Flacheisen bis 18 × 100, Rund- und Vierkantisen bis 30 mm, L und T bis 10 × 90 schneidet bei Handbetrieb? Wo bezieht man dieselbe und was kostet eine solche?

45. Wer weiß eine Bezugsquelle für billigen, aber doch guten Fournierleim?

45 a. Wer ist Abnehmer von zugeschnittenem feinjähigem Rottannenholz?

46. Wer liefert messingene Quasten und zu welchen Preisen? Offerten nehmen entgegen Haas u. Schälchlin, Flawil.

Antworten.

Auf Frage **204.** Teile Ihnen mit, daß der Petrolmotor von Weber u. Cie. in Ulter unstreitig der beste Motor der Gegenwart ist; ich besitze einen solchen schon nahezu ein Jahr, er arbeitet täglich ununterbrochen total untadelhaft; Betriebsstörungen sind noch nie vorgekommen. Lade Sie daher zu dessen Besichtigung ein. A. Wasser, mech. Schreinerei, Ulter.

Auf Frage **705.** Ich möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten, indem ich solche Rechen schon lange fabriziere, aber nach auswärtig nicht auf den Markt gebracht habe. Meine Rechen haben Stahlzähne, eine gefällige Façon und sind so leicht wie ganz hölzerne. Bei größerem Auftrag wäre erbötig, Lieferung zu übernehmen. Joh. Bruttcher, Schaffhausen.

Auf Frage **2.** Eisenblechkübel für Fette liefert billiger J. Traber, Metallwarenfabrik, Chur.

Auf Frage **3.** Frid. Dürst, Küfer, Mühlehorn.

Auf Frage **17.** Ich habe sehr großen Bedarf in bezeichneten Artikeln und ersuche Sie um äußerste Preisangaben. Adolph Diener, Zürich.

Auf Frage **18.** Ich wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da ich demselben in Dampfmaschinen von ca. 1 Pferdekraft äußerst günstige Offerte machen kann. Sollte eine Hochdruckwasserleitung zur Verfügung stehen, ließe sich event. vorteilhaft ein Turbinchen oder Wassermotor anbringen. J. Walther, Civil-Ing., Zürich V, Dufourstraße 36.

Auf Frage **18.** Kleine Dampfmaschinen von 1 Pferdekraft, inkl. Kessel, System Hoffmeister, fabriziert die in der Schweiz allein berechnete Fabrik Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Binningen b. Basel.

Auf Frage **18.** Wir liefern fragliche Maschinen. Beat Sten & Mäder, Zürich, Aderstr. 56.

Auf Frage **18.** Wir haben eine Dampfmaschine von gut 4 HP, erst 10 Monate in Betrieb, billig abzugeben. Dampfessel stehend. Stuber & Cie., Schüpfen (Bern).

Auf Fragen **18, 22, 25, 26.** Wolf u. Weiß, Zürich.

Auf Frage **19.** Wir sind allenfalls Käufer von Cementrohrmodellen, sowie von Modellen zu einer Plattenpresse und wünschen mit dem Besitzer desselben in Verbindung zu treten. Rohr u. Gärdi, Hunzenschwil (Aarg.)

Auf Frage **20.** Brändli u. Cie., Asphaltgeschäft in Horgen, wünschen mit dem Fragesteller wegen Holzplästerung in Asphalt in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **22.** Holzvolle-Maschinen liefern Beat Sten & Mäder, Zürich V, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **23.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Vogel, Wagner, Kolliken.

Auf Frage **24.** Binkert u. Sohn, Eisengießerei u. Maschinenfabrik in Basel, sind Lieferanten von Maschinen zur Fabrikation von Sägemehlbriquettes und besitzen auch ein gutes Verfahren.

Auf Frage **25.** Wir liefern fragl. Brechmaschinen als langjährige Spezialität in anerkannt vorzüglicher Konstruktion und Leistungsfähigkeit mit weitgehendster Garantie. Vorner & Cie., Rorschach.

Auf Frage **25.** Binkert u. Sohn in Basel bauen Codesbrecher und wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **25.** Schlackenbrecher baut die mechanische Werkstätte Beat Sten u. Mäder, Zürich V, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **26.** Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Binningen, liefern die billigsten Bandsägelötapparate.

Auf Frage **27.** Wir garantieren für sichere Abhülfe des citierten Uebelstandes und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **31.** Ich empfehle mich bestens für Lieferung angeführter Messingröhren und gewärtige gerne Mitteilung der Quantität und Ihrer werten Adresse, worauf Ihnen mit Offerte dienen werde. Adolf Diener, Zürich.

Auf Frage **32.** Einen (Patent) tadellos arbeitenden Delreinigungsapparat, wie ich solche auf Lager habe und mich Ihnen hierfür bestens empfehle. Hs. Bürchler, St. Gallen.

Auf Frage **32.** Falls Sie öfters in die Lage kommen, Abtropföl in der von Ihnen angegebenen Quantität aus Ihrem Betrieb zu erhalten, so würde es sich empfehlen, einen Tropfölrainigungsapparat aufzustellen. Das damit geläuterte Öl kann wieder zu Schmierzwecken, für grobe Transmissionen, verwendet werden. Aus den Rückständen kann durch Mischung mit Unschlitt Radkammfett oder Wagenfett hergestellt werden. Zu weiterer Auskunft ist bereit J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstraße 36.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung eines 315 m³ haltenden Kugelfangwalles in Gugg und die Erhöhung des bestehenden Walles (um 45 m³).

Reflektanten belieben ihre schriftlichen Eingaben bis zum 19. April der Gemeinderatskanzlei, woselbst auch bezügl. nähere Auskunft erteilt wird, einzureichen.

Die Maurer- und Schreinerarbeiten zur Erstellung einer Lehrerwohnung im Schulhaus in Buch (Schaffh.) sollen in Akkord vergeben werden. Plan, Voranschlag und die näheren Bedingungen liegen bei Joh. Gerner, Baureferent in Buch zur Einsicht auf und sind demselben Uebernaahmsofferten verschlossen bis den 20. April d. J. einzureichen.

Schulhausanbau Kollbrunn. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Dachdecker-, Hafner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne, Voranschlag, Vorschriften und Bedingungen können beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Joh. Egli, eingesehen werden, an den auch die Eingaben für das Ganze bis zum 20. April verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausanbau Kollbrunn“ einzureichen sind.

Loretto-Kapelle (Zug). Bei Anlaß des Centenariums von Loretto wird die Loretto-Kapelle bei Zug einer Renovation unterzogen. Die Maurer-, Maler-, Schreiner-, Schlosserarbeit, sowie die Lieferung von 4 Bildern (Statuen), das Legen des Gangbodens und event. Kuppelbau werden auf dem Konkurrenzwege vergeben. Hierauf Reflektierende haben ihre Eingaben bis den 21. April an Alois Moos in Lüssli bei Zug zu machen, welcher auch nähere Auskunft über die zu vergebenden Arbeiten erteilt.

Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für ein neues Feuerwehdepot auf Mühled, St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen, resp. bezogen werden. Diejenigen Bewerber wollen ihre Offerten schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Feuerwehr-Depot“ versehen, bis zum 16. April 1895, abends 6 Uhr, einreichen an die gemeinderätliche Baukommission.

Reparatur des Friedhofgeländers Goldingen bei Uznach. Versehen und Regulieren der Steinsockel und des Eisengeländers. Anstich des Eisengeländers. Eingaben sind bis zum 1. Mai nächsthin dem Gemeindeamt dahier einzureichen, wo die näheren Bedingungen vernommen werden können.

100 eiserne Bettstellen, zusammenlegbar, für die Kaserne Zürich. Näheres bei der Kasernenverwaltung. Offerten bis 15. April.

Maurer- u. Malerarbeit im Schulhaus Dübendorf. Näheres bei Schulpräsident Schelling bis 15. April.

Die Gemeinde Lauterbrunnen schreibt die Erstellung einer Brücke in Eisenkonstruktion (Passerelle) zur Konkurrenz aus. Spannweite 12,20 m, Breite 1,40 m, Tragkraft 1000 Kg. Boden Forst-eisen mit Kies, einfaches Gelände. Offerten mit Devisen und Kostenberechnung nimmt Hr. A. Gurtner daselbst entgegen und erteilt weitere Auskunft.

Malerei und Skulpturarbeiten der Dekoration des Ausstellungspalastes für schöne Künste der Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Ein Wettbewerb ist eröffnet unter den schweizerischen Künstlern und Dekorationsmalern: 1. für die Dekorationsmalereien des Ausstellungspalastes für die schönen Künste; 2. für die Skulpturarbeiten der Dekoration desselben Gebäudes. Künstler und Industrielle, welche sich für diese Arbeiten bewerben wollen, können zwischen 11 und 12 Uhr morgens in den Bureau der Architekten E. Reverdin und Paul Bouvier, Boulevard du Théâtre 4, Genf, von den Bedingungen Kenntnis nehmen. Die Bewerber haben ihre Projekte im Bâtiment électoral an die Adresse des Centralkomitee der Landesausstellung vor dem 31. Mai 1895, mittags 12 Uhr, abzuliefern.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Das Centralkomitee erläßt einen Aufruf an die Schweizer Künstler betr. den freien Wettbewerb für ein in Farben ausgeführtes Titelbild auf dem illustrierten Ausstellungsblatt. Es stellt zu diesem Behufe 500 Fr. zur Verfügung der Jury. Behufs Kenntnisaufnahme der Bedingungen haben sich die Künstler an die Kanzlei der Landesausstellung (Stadthaus in Genf) zu wenden.

Regung eines Cementbodens im Chor und vordern Teil des Schiffes, Neubelegung der Vorhalle, Herstellung eines Cementsockels rings um die Kirche, Ausbesserung bzw. Neu-Verputz der äußeren Wände. Näheres bei Unterröhrer, Pfarrer, Greppen (Luzern) bis 14. April.

Schulhaus Aroja. Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser- und Flaschnerarbeiten und Schindelunterzug für den Schulhausunterbau in Aroja. Näheres bei G. Braun, Architekt, Chur, bis 15. April.

Krankenhaus Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Steinmearbeiten in Hart- und Sandstein, sowie Lieferung von etwa 20,000 Kg. eiserner T-Balken, 4 gußeisernen Säulen und 12 Balken-Konsolen, ferner Bau schmiede-Arbeiten für das neue Krankenhaus Frauenfeld (Hauptgebäude). Näheres bei D. Meyer, Architekt, Frauenfeld, bis 16. April.

Schulhaus Bülach. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schmied- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der eisernen Ge-